Moderne Regelungstechnik = Technique moderne des réglages

Autor(en): **Baumann, M.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **78 (1987)**

Heft 7

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Moderne Regelungstechnik

Eine Einführung in die Grundlagen der modernen Regelungstechnik wurde bereits im Heft 11/85 gegeben. Damals wurde festgestellt, dass diese erst beschränkten Einsatz findet und die klassische Technik noch immer den Grossteil der Anwendungen beherrscht.

Nach fast zwei Jahren ist es nun an der Zeit, die damaligen Erfahrungen zu überprüfen. Einem einleitenden Aufsatz, der über die Fortschritte beim Entwurf robuster Regler berichtet, folgen Beiträge über den Einsatz der modernen Regelungstechnik in verschiedenen Anwendungsbereichen. Ihre Verfasser arbeiten vorwiegend in den Forschungslabors von Hochschule und Industrie – ein Hinweis darauf, dass die moderne Regelungstechnik von Praktikern noch wenig oder kaum angewendet wird. Gründe dafür dürften sein, dass die neue Technik noch immer nicht so einfach zu handhaben ist wie die klassische und hilfreiche Computerwerkzeuge noch weitgehend fehlen. Es überrascht deshalb auch nicht, dass da und dort aus patentrechtlichen Gründen eine gewisse Zurückhaltung gegen aussen zu verspüren ist.

Die Frage, wo die moderne Regelungstechnik hauptsächlich Anwendung finden wird, vermögen die wenigen Beiträge kaum schlüssig zu beantworten; sie legen aber immerhin die Vermutung nahe, dass neben Präzisionsgewinn vor allem Energieeinsparung ein Hauptmotiv für den Einsatz der modernen Regelungstechnik ist.

Interesse verdienen auch die beiden letzten Beiträge dieser Ausgabe, welche die wichtigsten regeltechnischen Eigenschaften von Druck- und Siedewasserreaktoren sowie die Einsatzmöglichkeiten moderner Leittechnik in Kernkraftwerken unter dem besonderen Aspekt der Reaktorsicherheit behandeln.

M. Baumann
Redaktor SEV, Ausgaben Elektrotechnik

Technique moderne des réglages

Le Bulletin numéro 11/85 constituait une initiation aux principes de base de la technique moderne des réglages. On constatait alors que cette technique ne rencontrait encore que des débouchés limités, tandis que la technique classique en maîtrisait la part du lion.

Il est bien temps, deux ans plus tard, de faire le point de l'évolution. Un article d'introduction vous informe ici des progrès du projet de réalisation de régulateurs robustes. Les exposés suivants traitent de la mise en œuvre de la technique moderne de réglages dans divers champs d'application: la plupart de leurs auteurs travaillent dans les laboratoires de recherches de grandes écoles et de l'industrie... ce qui montre la faible pénétration de cette technique moderne dans l'exploitation pratique. Peut-être la nouvelle technique n'est-elle pas encore aussi maniable que la technique classique ou manque-t-elle d'auxiliaires informatisés particuliers. Dès lors, il n'est pas surprenant qu'à l'occasion diverses raisons, relevant de la législation relative aux brevets, inspirent une certaine circonspection.

Le peu de rapports disponibles n'apporte pas de réponse formelle à la question de savoir quelles seront les principales applications de la technique moderne des réglages mais permet de présumer que le motif principal de la mise en œuvre de cette technique réside essentiellement dans l'économie d'énergie, outre le gain de précision.

Les deux derniers articles de ce numéro traitent des plus importantes propriétés de réglage des réacteurs à eau pressurisée et à eau bouillante ainsi que des applications possibles des systèmes de contrôle modernes sous l'aspect particulier de la sécurité des réacteurs.

M. Baumann
Rédacteur ASE, éditions Electrotechnique